

Frage: Hat Gott vor Adam noch andere Menschen geschaffen?  
Denn wir lesen in Genesis 1,27, dass Gott den Mann und die Frau geschaffen hat. Doch dann sehen wir in Genesis 2,7, dass Gott einen anderen Menschen (Adam) formt.

Antwort: Das erste Kapitel der Genesis gibt eine kurze Zusammenfassung der Schöpfung Gottes. Erst im zweiten Kapitel wird die Schöpfung ausführlicher beschrieben. Das erste Kapitel ist also eine Zusammenfassung, weshalb manche Dinge nur kurz erwähnt werden. Zum Beispiel heißt es dort:

„Und Gott sprach: Die Erde lasse Gras wachsen, Kraut, das Samen bringt, und fruchtbare Bäume, die nach ihrer Art Frucht tragen, in der ihr Same ist, auf Erden.“  
(Genesis 1,11)

Hier wird die Schöpfung der Pflanzen knapp erwähnt, ohne genau zu erklären, wie sie entstanden sind. Wenn wir mehr Details

wissen wollen, lesen wir weiter im zweiten Kapitel:

„Also wurden Himmel und Erde und all ihr Heer geschaffen.  
Am Tag, da der HERR Gott Erde und Himmel machte, da war  
noch kein Strauch auf dem Feld, und kein Kraut auf dem Felde  
spross; denn der HERR Gott ließ es noch nicht regnen auf  
Erden, und es war kein Mensch da, der den Acker bebaute.  
Nebel stieg auf von der Erde und feuchtete alles Land.“  
(Genesis 2,4-6)

Hier wird erklärt, dass es erst Regen geben musste, bevor die  
Pflanzen wachsen konnten – ein Prozess, der im ersten Kapitel nur  
kurz angedeutet wird.

Ebenso heißt es in Genesis 1,27:

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde  
Gottes schuf er ihn; männlich und weiblich schuf er sie.“

Auch hier wird die Schöpfung des Menschen nur knapp

beschrieben, ohne Details, wie Mann und Frau entstanden sind oder ob sie gleichzeitig geschaffen wurden. Die Antworten finden wir im zweiten Kapitel:

„Da machte Gott der HERR den Menschen aus Erde vom Ackerboden und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. So wurde der Mensch eine lebendige Seele.“  
(Genesis 2,7)

Und weiter, in den Versen 18–24, wird die Erschaffung der Frau aus der Rippe des Mannes beschrieben – etwas, was im ersten Kapitel nicht erwähnt wird.

Das erste Kapitel ist also eine knappe Übersicht, das zweite Kapitel eine detaillierte Beschreibung. Das ist vergleichbar mit einem Buch, das im Inhaltsverzeichnis die Themen kurz aufführt, die dann in den Kapiteln ausführlich behandelt werden.

Fazit: Es ist nicht wahr, dass Gott vor Adam andere Menschen geschaffen hat. Adam und Eva sind die ersten Menschen. Als sie ungehorsam waren, wurden sie aus dem Garten Eden vertrieben.

Seitdem tragen wir alle die Folgen ihres Falles in uns. Erst durch die zweite Geburt in Jesus Christus, dem zweiten Adam, der ohne Sünde blieb und geprüft wurde wie Adam, aber nicht sündigte, gibt es Erlösung.

Jeder, der an ihn glaubt, erhält Vergebung der Sünden und lebt nicht mehr unter dem Fluch, sondern unter dem Segen. Wer ihn nicht glaubt, wird keine Vergebung haben und am Ende in den Feuersee geworfen werden, den der Teufel und seine Engel bereitet haben.

Bist du einer, der an Jesus glaubt, oder einer, der es nicht tut? Wenn nicht, dann wisse: Du bist unter dem Fluch des Adamsfalls. Es gibt keinen Weg zur Gerechtigkeit ohne Jesus, egal wie viele gute Taten du vollbringst. Er ist der einzige Weg zum Himmel.

Nimm ihn heute an, bekenne deine Sünden und entscheide dich, sie aufzugeben. Danach suche eine richtige Taufe – das ist eine Taufe mit viel Wasser im Namen Jesu Christi, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Wenn du diesen drei Schritten folgst – Glaube, Taufe und Empfang des Heiligen Geistes –, ist dein Heil vollendet, und der Heilige Geist wird dich in alle Wahrheit führen und dir Kraft geben, die Sünde zu überwinden.

Hat Gott vor Adam noch andere Menschen geschaffen?

Der Herr segne dich.

Bitte teile diese gute Nachricht mit anderen.

---

Share on:  
WhatsApp